

## Neuer Vorstand der Deutschen Phosphor-Plattform DPP e.V.

05.10.2021/Frankfurt am Main. Am 08.09.2021 fand in Frankfurt am Main die alljährliche Mitgliederversammlung der Deutschen Phosphor-Plattform DPP e.V. statt. Neben der Vorstellung des Geschäftsberichtes und des Finanzberichtes sowie Satzungsänderungen stand in diesem Jahr die Vorstandswahl im Mittelpunkt der Versammlung. Die Mitglieder haben alle zwei Jahre die Möglichkeit, einen neuen Vorstand zu wählen. Insgesamt traten sieben Kandidat\*innen aus den Reihen der Mitglieder an, die allesamt gewählt wurden.

Namentlich handelt es sich hierbei um (in alphabetischer Reihenfolge):

- Frau Simone Apitz, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Herr Reinhard Elfrich, Bundesverband der Düngemischer e.V.
- Herr Burkhard Hagspiel, SWW Wunsiedel GmbH
- Herr Matthias Hoger, Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH
- Herr Siegfried Klose, Klose GmbH
- Herr Diedrich Steffens, Justus-Liebig-Universität Gießen
- Herr Rudolf Turek, MSE Mobile Schlammentwässerungs GmbH

Auf Vorschlag der neu gewählten Vorstände ernannten die Mitglieder Frau Simone Apitz zur ersten Vorsitzenden, Herrn Siegfried Klose zum stellvertretenden Vorsitzenden und Herrn Prof. Dr. Diedrich Steffens zum Kassenwart.

Am darauffolgenden Tag (09.09.2021) fand das alljährliche DPP-FORUM 2021 unter dem Titel „P-Rezyklate – Nicht für die Tonne!?“ als hybride Veranstaltung statt und bot Gelegenheit, sich interdisziplinär zu den aktuellen Themen fachlich und auch strukturell auszutauschen.

Zum Abschluss der Veranstaltung verabschiedete Simone Apitz Dr. Daniel Frank aus dem Vorstand der DPP. Daniel Frank ist Mitbegründer der Deutschen Phosphor-Plattform, deren Geschäfte er mehrere Jahre führte und prägte. Zuletzt gehörte er als stellvertretender Vorsitzender dem Vorstand an, trat aus persönlichen Gründen jedoch nicht mehr zur Wiederwahl an.

-----

Die Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Sie wurde 2015 mit dem Ziel gegründet, Wissen und Kompetenzen ihrer Mitglieder zu bündeln und im Netzwerk Strategien für ein nachhaltiges Phosphor-Management in den deutschsprachigen Ländern zu erarbeiten. Neben dem Phosphorrecycling aus Reststoffen wie z.B. Abwasser soll dabei auch eine ressourcenschonende Nutzung des Elements Phosphor, aber auch anderer Nährstoffe berücksichtigt werden.



## PRESSEMITTEILUNG

### Kontakt:

Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V.  
Bornheimer Landwehr 46HH  
60385 Frankfurt am Main

Tabea Knickel  
Mobil + 49 (0) 171 226 9953  
[info@deutsche-phosphor-plattform.de](mailto:info@deutsche-phosphor-plattform.de)  
[www.deutsche-phosphor-plattform.de](http://www.deutsche-phosphor-plattform.de)